



## Pressemitteilung der Scherbeck Energy Group

### Scherbeck Energy Group komplettiert Service Angebot

# Wie kleine Stadtwerke und EVU ihre Unabhängigkeit bewahren können

**Hürth, 19.12.2024 - Mit der AS4-basierten Marktkommunikation, dem 24-Stunden-Lieferantenwechsel, der Steuerung von Verbrauchseinrichtungen, der Einführung dynamischer Tarife und dynamischer Netzentgelte inklusive Abrechnung sowie dem Kurzfrist-Stromhandel vervollständigt die Scherbeck Energy Group kontinuierlich ihr Leistungsportfolio gemäß den aktuellen Marktanforderungen: „Damit ist und bleibt die Scherbeck Energy Group einer der wenigen unabhängigen Dienstleister, der die komplette Wertschöpfungskette anbietet, ohne eigene Positionen im Markt zu haben“, betont Dr. Claudia Eßer-Scherbeck, CEO der Scherbeck Energy Group.**

Dies funktioniert dank hohem Automatisierungsgrad, dem Einsatz modernster Tools wie KI und einem ausgeprägten Service-Gedanken, der kundenseitige Individualität ermöglicht. „Kleine und mittelgroße Energieversorger müssen sich nicht um Kooperationen bemühen oder eine Partnerschaft mit einem Lieferanten eingehen, sondern können alle Aufgaben mit Unterstützung der Scherbeck Energy Group selbst umsetzen und so ihre Unabhängigkeit bewahren“, erläutert die Scherbeck-Chefin.

### Kunden können Module nach Bedarf buchen

In Zeiten, in denen immer höhere Ansprüche an Energieversorger entlang der Wertschöpfungskette gestellt werden, hat die SE Scherbeck Energy GmbH mit ihren Tochtergesellschaften FSE Portfolio Management GmbH und SE Energy Trading GmbH ihr Dienstleistungsspektrum kontinuierlich ausgebaut und aktualisiert. Es werden alle Leistungen vom Kundenwechselprozess und der Abrechnung, über das Energiedatenmanagement für Lieferanten und Bilanzkreisverantwortliche bis hin zum Portfoliomanagement im Großhandel sowie dem Spothandel mit Intradayhandel für den Ausgleich erneuerbarer Erzeugung angeboten. Kunden können sich aussuchen, welche Module sie entlang der Wertschöpfungskette buchen möchten. „Damit sind insbesondere kleine und mittelgroße Stadtwerke und Energieversorger in die Lage versetzt, die vielfältigen gesetzlichen und marktgetriebenen Anforderungen zu erfüllen“, schlussfolgert Dr. Claudia Eßer-Scherbeck.